

Die Jungen machens den Alten vor

Ringen: Zweitliga-Team des ASV Hüttigweiler verliert – E-Jugend gewinnt Turnier

Sieg und Niederlage standen für die Ringer des ASV Hüttigweiler am Wochenende zu Buche. Während die Bundesligaringer am Samstag in Bonn-Duisdorf eine 10:29-Niederlage einstecken mussten, gelang der E-Jugend-Mannschaft am Sonntag ein grandioser Turniersieg in der Illtalhalle.

Von SZ-Mitarbeiter
Benno Weiskircher

Hüttigweiler. „Nicht gut“ bezeichnete Hüttigweilers Trainer Frank Reinshagen das Abschneiden seines Bundesligateams beim Favoriten Bonn-Duisdorf. Reinshagen musste seine Truppe gleich an drei Stellen gegenüber dem Bundesliga-Auftakt verändern. Die Weimer-Brüder fehlten dem ASV ebenso wie der verletzte Anthony Dazy. Außerdem musste der ASV in der leichtesten Gewichtsklasse die Punkte kampfflos an die Gastgeber abgeben, da Ruslan Babij weiterhin verletzungsbedingt ausfiel.

Lyutskanov gewinnt 3:0

Unter diesen Vorzeichen konnten die Hüttigweiler Ringer nur um Schadensbegrenzung bemüht sein. Gute Noten erhielten Anis Gharbi, Svetoslav Lyutskanov, die Bialek Brüder und Kim Horras. Gharbi siegte zum ersten Mal gegen den ehemaligen Saarbrücker David Harth. Einen 3:0-Sieg errang im Halbschwergewicht Svetoslav Lyutskanov. Er gab als einziger ASV-Athlet keinen Punkt



Große Freude herrschte bei der E-Jugend des ASV Hüttigweiler nach ihrem Turniersieg. Stolz präsentierten sich die Betreuer Jürgen Weiskircher (vorne links), Thomas Reinshagen (vorne rechts) und der ASV Vorsitzende Alfons Sahner (hinten links) mit ihrem Ringernachwuchs. Foto: Weiskircher

ab. Zwei Mannschaftspunkte steuerte der bulgarische Neuzugang Vetseslav Georgiev bei. Mit einer gewonnenen Runde mussten sich Robert Schmitt und Kim Horras zufrieden geben.

„So deutlich wie das Endergebnis erscheint, war der Sieg von Bonn-Duisdorf keinesfalls“ erklärte Frank Reinshagen. Dies wurde ihm auch von den Bonnern bestätigt. „Mit kompletter Mannschaft wäre sicher ein Sieg möglich gewesen“ er-

klärte Reinshagen. Der nächste Heimkampf findet am Samstag, 12. September, gegen Kleinstheim in der Illtalhalle statt.

Wesentlich erfolgreicher präsentierte sich der ASV Nachwuchs. Beim E-Jugend-Turnier in der eigenen Halle siegte das Team des ASV Hüttigweiler vor dem KSV Köllerbach und der RG Saarbrücken. Der Turniersieg wurde von Kim Weiskircher mit „saugudd“ bezeichnet. Das neunjährige Talent wurde in zwei Kämpfen eingesetzt

und war einmal erfolgreich. Vater Jürgen stand ihm als Betreuer am Mattenrand zur Seite. In zwei Trainingseinheiten pro Woche vermittelt er ihm den Feinschliff. „Ich habe viel von ihm gelernt“ bekannte Kim. Zwei Kämpfe, zwei Siege – mit dieser stolzen Bilanz konnte Jan Wolfanger, sechs Jahre, mehr als zufrieden sein. Bei seinem ersten Mannschaftsturnier war die ganze Familie mit dabei und drückte ihrem Sprössling kräftig die Daumen.